

## Werkvertrag

### zwischen

FU:fair&unbefristet

- als Auftraggeber -

### und

Freie Universität Berlin (vertreten durch den Akademischen Senat)

- als Auftragnehmer -

wird folgender **Werkvertrag** geschlossen:

Wir fordern das Präsidium der Freien Universität dazu auf, bis zum 01. April 2020 einen Maßnahmenkatalog zur Entfristung und Schaffung fairer Arbeitsbedingungen vorzulegen. Darüber hinaus fordern wir einen jährlichen Rechenschaftsbericht über die Situation und Entwicklung der beanstandeten Arbeitsbedingungen an der FU Berlin.

Die Tätigkeit ist nach §3 WissZeitVG befristet bis zum 01. April 2020.

Vereinbart wird die Erfüllung folgender Tätigkeiten:

Für die Beschäftigten im wissenschaftsunterstützenden, technischen und administrativen sowie dienstleistenden Bereich:

- Outsourcing unterbinden, TV-L FU für alle an der FU Tätigen
- keine Verträge mit „sachgrundloser Befristung“, stattdessen Dauerstellen mit fairer Tarifeinstufung
- Eingruppierung der „nicht-wissenschaftlich“ beschäftigten Studierenden in den TV-L

Für das Wissenschaftliche Personal in Forschung & Lehre

- **mit abgeschlossener Promotion (PostDocs):** Schrittweise Schaffung von Dauerstellen hin zu einer dem bundesweiten Durchschnitt entsprechenden Befristungsquote (Stand 2018: 8,3 Prozent/Statistisches Bundesamt)
- **in der Qualifikationsphase (Promovierende):** Die Promotion ist Teil der Arbeitszeit und soll entsprechend entlohnt werden - Keine Stellen unter 75% der regulären Wochenarbeitszeit und fünf Jahre Mindestlaufzeit plus ggf. ein Jahr Verlängerung
- **Lehrkräfte für besondere Aufgaben (LfbA)/Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen mit Daueraufgaben in der Lehre:** die umgehende Entfristung aller LfbA-Stellen, die Festschreibung ihrer maximalen Lehrverpflichtung auf 9 SWS

- **Lehrbeauftragte:** Lehraufträge lediglich als Ergänzung des Lehrangebots mit angemessener Vergütung von mindestens 45€ pro SWS
- **Privatdozent\*innen:** Keine un(ter)bezahlte Titellehre, Entlohnung mindestens wie Lehrauftrag
- **Studentische Hilfskräfte (StudHK):** Mindestvertragslaufzeiten von 24 Monaten, keine Ausweitung des TVStud auf nicht-wissenschaftliche Tätigkeiten

Auch Studierende leiden unter diesen Verhältnissen: überfüllte Seminare, unzureichende und nicht kontinuierliche Betreuung durch Lehrende, wechselnde Zuständigkeiten und fehlende Ansprechpartner\*innen uvm.

Wir fordern faire Arbeitsverhältnisse für alle. Wir rufen die Universitätsleitung im Rahmen dieser Petition auf, verbindliche Regelungen für die betroffenen Beschäftigten an der Freien Universität Berlin zu schaffen.

Wir sind die 92%!

Email: [funbefristet@posteo.de](mailto:funbefristet@posteo.de)

Web: <https://blogs.fu-berlin.de/fairunbefristet/>

Facebook: <https://facebook.com/FUnbefristet>

Twitter: <https://twitter.com/FUnbefristet>

Berlin, den 12. Februar 2020

<https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-entfristung-und-faire-arbeitsbedingungen-an-der-fu-berlin>

1.200+ Unterzeichner\*innen